

PFARRBLATT

Dezember 2013 - Jänner 2014



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

pfarrverband

Kaindorf . Ebersdorf

Zugestellt durch Post.at

Hoffnung leben, teilen, feiern.

2014. JAHR DER HOFFNUNG



„DENN FÜR GOTT IST NICHTS UNMÖGLICH“

LUKAS 1,37

Ein Wort dazu



Hoffnung leben, teilen und feiern

Ein herzliches „Grüß Gott“ euch allen!

Mit dem Christkönigssonntag endete das Jahr des Glaubens und gleichzeitig ist dies der Startschuss für das „Jahr der Hoffnung“ in unserer Diözese. „Hoffnung leben, teilen und feiern“ – unter diesem Motto soll das kommende Jahr stehen.

Hoffnung leben, d.h. ein hoffnungsvoller Mensch zu sein. „Hoffnung ist eben nicht Optimismus, ist nicht Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht.“ (Václav Havel) In unserer Seele spricht diese Hoffnung zu uns. Diese Hoffnung gibt nicht auf, diese Hoffnung stirbt zuletzt. Sie hofft trotz widriger Umstände auf eine bessere Zukunft.

Hoffnung teilen, d.h. Hoffnungsträger sein. „Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.“ (Jean Jaures) Sie helfen anderen Menschen, mitten in der Nacht der Verzweiflung auf einen neuen Morgen zu hoffen. Hoffnung liegt im tiefen Glauben an Gott, dessen Hand uns auch aus tiefsten Abgründen retten kann.

Hoffnung feiern: Die große Hoffnung kann nur Gott sein, der das Ganze umfasst und der uns geben und schenken kann, was wir allein nicht vermögen. Gerade das Beschenktwerden gehört zur Hoffnung. Gott ist das Fundament der Hoffnung – nicht irgendein Gott, sondern der Gott, der ein menschliches Angesicht hat und der uns geliebt hat bis ans Ende. (Papst Benedikt XVI.)

Das ist Weihnachten! Ein Fest der Hoffnung und des Lichtes! „An jenem Tag wird man sagen: Seht, das ist unser Gott, auf ihn haben wir unsere Hoffnung gesetzt, er wird uns retten. Das ist der Herr, auf ihn setzen wir unsere Hoffnung. Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat.“ (Jes 25,9)

Hoffnungsvolle Schritte wünsche ich euch allen und gesegnete Weihnachten!

P. Joseph Mangalan
Provisor



**„Meine Hoffnung
und meine Freude,
meine Stärke,
mein Licht:
Christus,
meine Zuversicht,
auf Dich
vertrau ich und
fürcht mich nicht.“**

nach Jesaja 12,2

**Das Pfarrblattredaktions-
team wünscht Ihnen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues
Jahr!**

Impressum und Offenlegung: Informationen des Pfarrverbandes Kaindorf-Ebersdorf. Erscheint 6x jährlich. Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Kaindorf und Ebersdorf, 8224 Kaindorf 1. Für den Inhalt verantwortlich: Provisor P. Joseph Mangalan. Layout: Pastoralassistentin Andrea Schalk. Hersteller: Kaindorfdruck Karl Scheibelhofer, 8224 Kaindorf 20. Fotonachweis: Titelseite: bilderbox_Sonntagsblatt; Seite 2: A. Fuchs; Seite 3: A. Fuchs, A. Schalk; Seite 4: bilderbox_Sonntagsblatt; Seite 5: K. Ammerer; Seite 6: A. Fuchs, DigitalfotoGrabner; Seite 7: kfb, A. Fuchs; Seite 8: P. Joseph, S. Zupancic; Seite 9: G. Meier, A. Schalk; Seite 10: Archiv; Seite 11: A. Schalk, Luise Pfefferkorn-pixelio, Archiv.

HOFFNUNGS- ZEICHEN

Liturgische und sakrale Gegenstände weisen auf die Verheißung Gottes hin. Im Jahr der Hoffnung sollen hier einige davon vorgestellt werden.



Jesuskind

Liebliche Darstellung des Christuskindes. Datierung: 1850 (mehr ist nicht bekannt). Pfarrkirche Kaindorf

Aus dem Weihnachtshymnus

Des Vaters Abglanz,
Licht vom Licht,
Gott, den die Jungfrau uns gebar,
von dir erhoffen wir das Heil
durch alle Zeit und Ewigkeit.

Brief an das Jesuskind

Du liebes Jesuskind!
Behüt´,
die Gottes Kinder sind.
Bleibe uns nah`
in Freud und Leid,
bis wir mit Dir
singen und spielen
vor Gottes Herrlichkeit.

HOFFNUNGSBOTE

Heiliger Andreas, Kirchen- und Pfarrpatron von Ebersdorf, bitte für uns.

Als ich zum ersten Mal die Pfarrkirche in Ebersdorf betrat, blieb mein Blick am großen Hauptaltarbild hängen. Es durchströmte mich plötzlich eine innere Ruhe und ich staunte. „So ein schönes Bild vom heiligen Andreas hab ich noch nie zuvor gesehen“, sprach ich in den leeren Kirchenraum. Immer wieder meditiere ich gerne vor dem Bild meines Namenspatrons. Was ist die Botschaft? Was sagt es mir jetzt?

Auffallend ist, wie liebevoll der Apostel Andreas das Kreuz umarmt. Nicht klammernd, eher zärtlich. In rotes Gewand der Liebe gekleidet, umhüllt mit dem blauen Mantel in den Farben des Himmels. Sein Blick nach oben gerichtet in das Licht, das aus dem geöffneten Himmel wie ein Weg hervortritt und den Apostel erleuchtet.

Andreas scheint in Bewegung zu geraten, abzuheben. Nur mit einem Fuß steht er noch auf der Erde, sein ganzer Körper richtet sich auf, hin zum offenen Himmel. Soldaten, Menschen, Reiter, Felsen und Steine, Sichel und Kreuz, nichts scheint ihn abzulenken. Seine linke Hand liegt geöffnet auf dem Kreuzesbalken, welcher die Erde mit dem Himmel verbindet und die dunklen Wolken durchbricht, um dann in das Licht einzutauchen.

Andrea Schalk, Pastoralassistentin



Heiliger Andreas, dargestellt auf dem Hochaltarbild in der Pfarrkirche Ebersdorf

Das große Hochaltarblatt, 1840 von Josef Wonsiedler geschaffen, zeigt den Kirchenpatron kurz vor seinem Martyrium.

Der heilige Andreas wurde um die Zeitenwende in Betsaida in Galiläa als Bruder des Simon Petrus geboren. Er lebte in Kafarnaum am See Genezareth als Fischer und wurde zuerst ein Jünger Johannes des Täufers und später zum ersten mit Namen bekannten Jünger Jesu. Seine Missionsreisen führten ihn ans Schwarze Meer und nach Patras in Griechenland. Am 30. November des Jahres 60 oder 62 wurde er in Patras an einem schrägen Kreuz hingerichtet. Er gilt als der geistliche Ahnherr der griechisch-orthodoxen Kirche.

Der 1. Adventssonntag wird in der Pfarre Ebersdorf als Patronatsfest begangen.

Junge Kirche



Liebe Kinder!

2013 war das Jahr
des Glaubens.
Nun folgt das Jahr der
Hoffnung.

Die Geschichte von den
vier Kerzen handelt auch
von der Hoffnung,
sie soll dich ein wenig zum
Nachdenken anregen.

Vielleicht hast du auch Freude
am Basteln von Kerzen.
Kerzen sind auf jeden Fall
sehr nette Geschenke.

Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventkranz.
So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.
Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden.
Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.
Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.
Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben.
Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen.
Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“
Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus.
Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort:
„Ich heiße Liebe.

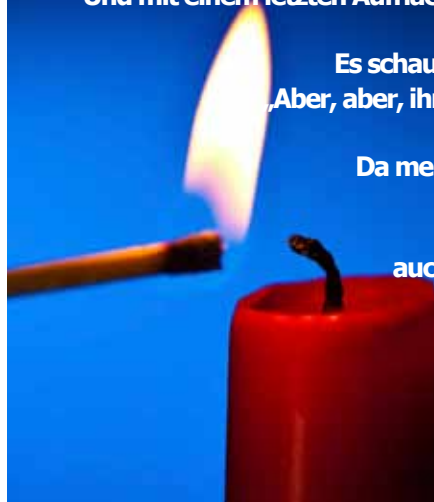
Ich habe keine Kraft mehr zu brennen.
Die Menschen stellen mich an die Seite.
Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen,
die sie lieb haben sollen.“

Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.
Da kam ein Kind in das Zimmer.

Es schaute die Kerzen verwundert an und sagte:
„Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“
Und fast fing es an zu weinen.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.
Sie sagte: „Hab keine Angst!
Solange ich brenne, können wir
auch die anderen Kerzen wieder anzünden.
Ich heiße Hoffnung.“

Mit einem Streichholz nahm
das Kind Licht von
dieser Kerze und zündete
die anderen Lichter wieder an.



IN EBERSDORF

Die erste Probe für die Sternsinger
in Ebersdorf ist am Montag, 23.12.
um 16.00 Uhr im Pfarrhof Ebersdorf
im Seminarraum.

Die Sternsingersendung ist am
Sonntag, 29. Dezember bei der hl.
Messe um 8.30 Uhr.

Wir suchen immer auch Erwachse-
ne, die als Begleitpersonen mitge-
hen möchten und Familien, welche
die Sternsinger zum Mittagessen
einladen würden.

—→ 20. C. M. B. 14 ←—
**60 JAHRE
STERNSINGEN**
WIR SETZEN ZEICHEN
für eine gerechte Welt



IN KAINDORF

Die erste Probe für die Sternsinger
in Kaindorf findet am Sonntag, 8.12.
nach der hl. Messe um ca. 10.45 Uhr
im Pfarrhof Kaindorf statt.
Weitere Proben: Sonntag, 22.12.
und Sonntag, 29.12. jeweils um
10.45 Uhr im Pastoralraum.

Die Sendung der Sternsinger ist am
Sonntag, 29. Dezember bei der hl.
Messe um 9.45 Uhr.

Wann die Sternsinger in den ein-
zelnen Gemeinden unterwegs sind,
ist in der Weihnachtszeit aus den
Schaukästen ersichtlich.



Die neuen Jungscharkinder beim Startfest in Kaindorf

Neue Jungschargruppe

Mit einem lustigen Startfest wurde die Jungschargruppe in Kaindorf neu gegründet. Über 30 Kinder trafen sich, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu singen. Mit einer besinnlichen Geschichte endete das Fest, das nach dem Motto „Wo Menschen lieb zueinander sind, ist Christus mitten unter ihnen“ ganz im Zeichen des Christseins stand.

Ende Oktober fand schließlich die erste Jungscharstunde statt. Gemeinsam wurden im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen Gläser verziert und mit brennendem Teelicht an die Gräber gebracht.

Bis Weihnachten wird es noch zwei weitere Jungscharstunden geben. Ende November stimmen wir uns auf die Adventzeit ein und basteln ganz besondere Botschaften für den Familienadventkranz. Kurz vor Weihnachten gibt es eine kleine Feier mit selbstgemachten Keksen und Liedern. Mit unserer Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ möchten wir an Kinder denken, denen es nicht so gut geht wie uns. Die gesammelten Geschenke gehen an ein Waisenhaus in Afrika und werden von Frau Dr. Furian aus Hartberg persönlich übergeben.

Alle Kinder ab der 1. Klasse Volksschule sind herzlich zu diesen Jungscharstunden eingeladen. Ab 2014 wird es dann alle 4 Wochen ein regelmäßiges Treffen geben.

Die Jungscharverantwortlichen sind Dipl.Päd. Karin Ammerer, RL Brigitte Kaltenecker und Thomas Lang. Unterstützt wird das Team tatkräftig von Martina Koch.

Wer die **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** unterstützen möchte, kann am 14. Dezember von 15 bis 16 Uhr sinnvolle Weihnachtsgeschenke für Kinder in den Pfarrhof bringen. Wir freuen uns sehr über Bleistifte, Malstifte, Malbücher, Stofftiere, Puppen, Kleidung, Haarspangen, kleines Spielzeug und auch länger haltbare Süßigkeiten.

Bitte bringen Sie keine kaputten oder batteriebetriebene Sachen, verschmutzte oder löchrige Kleidung/Stofftiere oder Kriegsspielzeug.

FÜR SIE ENTDECKT



**Hoffnung
leuchtet
wie ein Stern**

**Weihnachtliche
Worte und
Weisen.**

Ulrich Sander
(Hrsg.)

Ein Weihnachtsband mit Texten großer Autorinnen und Autoren. Die Geschichten und Betrachtungen, Lieder und Gedichte laden dazu ein, sich dem Licht zu öffnen, das die Weihnachtsbotschaft für alle Menschen bereithält.

Mit Texten von: Phil Bosmans, Richard Rohr, Dietrich Bonhoeffer, Andrea Schwarz, Benedikt XVI., Christa Spilling-Nöker, Anselm Grün, Pierre Stutz, Schwester Gisela, Notker Wolf, Margot Käbmann u. v. a. m.

Dieses empfehlenswerte Buch ist im Herder Verlag erschienen.

Komm zur nächsten Jungscharstunde!

Termine:

29. November

14. Dezember

Zeit: jeweils 15 – 16.30 Uhr

Ort: Pfarrhof Kaindorf

Katholische Jungschar

K A I N D O R F

BILDER VOM

KAINDORFER ERNTEDANKFEST



Erntetanz der
Kindergartenkinder



Jugendliche flechten die Erntekrone



Gotteslob mit Sonnenblumen und Tanz



Die geschmückten Kindergartenkinder



MINISTRANTEN



Ehemalige und aktive Minis beim 1. Alt&Jung-Ministrantentreffen im Rahmen der 700-Jahrfeier - Fotobestellung www.digitalfoto-grabner.com

Alt & Jung-MINISTRANTENTREFFEN

Am 29. September 2013 fand das 1. Alt&Jung-Ministrantentreffen in Kaindorf statt. Bei der Festmesse sprachen 37 Ministrantinnen und Ministranten für das kommende Kirchenjahr ihre Bereitschaft zum „Dienst am Altar“ aus. Viele ehemalige Ministranten aus unserer Pfarre folgten der Einladung und feierten mit uns. Die musikalische Gestaltung übernahm die Ministrantengruppe, unterstützt von vier ehemaligen Minis und Orgelmusik.

11 neue Minis wurden feierlich durch unseren Pfarrprovisor P. Joseph aufgenommen: Hermann Baumgartner, Emma Bräuer, Florian Buswald, Tobias Haubehofer, Anna-Lena Kern, Fabian Koch, Leo Robens, Paul Schneider, Lisa-Maria Thaller, Fabian Weber und Tobias Wilfinger

Einen herzlichen Dank an Alexander Fuchs sowie Benedikt und Nikolaus Kroboth, sie waren 6 bzw. 7 Jahre dabei und beendeten ihren Ministrantendienst heuer.

Neue „Oberministranten“ - 4 Jugendliche sind schon besonders lange im Dienst. Bernadette Prem ministriert seit 1997, Martin Kogler seit 2005 und Thomas Lang sowie Adam Zivkovits seit 2006. Danke für euren Dienst am Altar und die Unterstützung der „kleinen“ Minis.

Zur Ministranten-Gruppe gehören: Nina Ammerer, Melanie, Stefanie und Hermann Baumgartner, Emma Bräuer, Florian Buswald, Rafael Diabel, Julia Feichtinger, Pauline Fuchs, Elisa und Johannes Galhofer, Anna Gmeiner, Tobias Haubehofer, Georg und Jürgen Hauptmann, Anke Höfler, Johanna Kellner, Anna-Lena Kern, Kathrin Knappitsch, Simon Kneißl, Fabian Koch, Martin Koch, Martin Kogler, Carina Kurz, Thomas Lang, Katharina Preiss, Bernadette Prem, Felix und Paul Prem, Leo Robens, Paul Schneider, Lisa-Maria Thaller, Fabian Weber, Tobias Wilfinger, Mathias und Thomas Wilfling, Adam Zivkovits.

Thomas Lang



KFB KAINDORF



Die Leiterinnen der kfb-Kaindorf, Helene Fuchs und Maria Cividino, freuen sich über die Spende vom Bauernbund Kopfing-Kaindorf.

Großzügige Spende für neues Krankenbett

Die kfb Kaindorf bedankt sich beim Bauernbund Kopfing-Kaindorf für die großzügige Spende für ein neues elektrisches Krankenbett im Wert von ca. 1000 Euro. Überreicht wurde der Scheck von Obmann Josef Taucher und Kassier Karl Fuchs. Die gespendete Summe ist Teil des Reinerlöses, der beim Bauernbund-Wiesenfest bei Maria Freiberger erzielt wurde. Durch solche Spenden wird es der kfb Kaindorf ermöglicht, die elektrischen Krankenbetten der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung zu stellen.

BILDER VON DER FAMILIENMESSE AM WELTMISSIONSSONNTAG



Bunte Tücher in den Farben der Kontinente



Schulkinder singen bei der hl. Messe



Rhythmus und Musik am Weltmissionssonntag



Bischof Martin und der Bettler beim Laternenfest des Kindergartens

Wohnviertelshelferinnen-Treffen

Die Treffen der Wohnviertelshelferinnen in den Gemeinden finden wieder im Jänner statt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Helene Fuchs

Advent

**Zeit des Wartens
Warten auf Gottes Sohn
der mit uns
auf dem Weg ist
der uns ermutigt
Neues zu wagen
der uns annimmt
der uns Fehler
und Zweifel erlaubt
der Licht und Frieden ist
der da ist
wo wir ihn
nicht vermuten
der uns erkennen lässt:
Gott ist mit uns
Er wird neu geboren
immer wieder
in unseren Herzen**

Advent

**Zeit
die Hoffnung
nicht aufzugeben
Er wartet auf uns**

Petra Focke

FOTORÜCKBLICK EBERSDORF



Die Katholische Frauenbewegung im Stift Vorau

Herbstausflug der kfb

Der diesjährige Herbstausflug der kfb führte uns anlässlich der 850-Jahr-Feier in das wunderschöne, neu restaurierte Stift Vorau.

Bei einer Führung erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes rund um diese altherwürdigen Mauern und Gebäude.

Danach schnupperten und probierten wir uns durch die Ölvelfalt der Ölmühle Fandler in Pöllau.

Eine stärkende Jause und ein gutes Achterl Sturm beim Buschenschank Knöbl rundeten den Tag ab.

Danke allen, die teilgenommen haben – vor allem auch unserem Fritz, der uns immer so sicher und unterhaltsam durch die Gegend chauffiert.

Sandra Zupancic

kfb unterstützt Priester- ausbildung



Kuldeep Beck aus Indien wird von der kfb-Ebersdorf bei seiner Priesterausbildung finanziell unterstützt. Er hat vier Brüder und stammt aus einer katholischen Familie, die vom Ackerbau lebt. Die Mutter bestellt alleine die Felder, da sein Vater 1992 verstorben ist. Er bittet auch um das begleitende Gebet.

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und
am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer



Jugendliche bringen die Erntekrone

BILDER VOM ERNTEDANKFEST

Nach der Erntedankfestmesse konnten die vielen Gäste beim Frühschoppen flotte Musik, tolle Preise, regionale Speisen und Getränke, hervorragende Mehlspeisen, ein lustiges Kinderprogramm, gute Stimmung und Unterhaltung genießen.

Herzlichen Dank ALLEN, die mitgeholfen haben:

Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat, Ministranten, Kirchenchor, Kindergarten, Volksschule, Jugend, Kinderbetreuung, Trachtenmusik Ebersdorf, Mehlspeisbäckerinnen, Sponsoren u.v.m.



Volksschulkinder danken für die Schöpfung



Geschmückte Kindergartenkinder versammelt um den Altar



Die Kinder halfen beim Pfarrfest besonders fleißig mit

ADVENT IN EBERSDORF

HERBERGSUCHE

Die Beginnzeit ist jeweils 19 Uhr.

Ebersdorf

- 14.12. Josefa Kröpfl
- 15.12. Anna & Peter Schloffer
- 16.12. Gertrude Gerngroß
- 17.12. Margit Gessl & Hannes Jakum
- 18.12. Marianne & Johann Ziegner
- 19.12. Sandra & Sigi Zupancic
- 20.12. Josefa Kriebaum
- 21.12. Hannes & Bianca Goger
- 22.12. Herta & Gerald Prasch

Wagenbach

- 14.12. Josefa & Willibald Legat
- 15.12. Johann Gutmann (Eck)
- 16.12. Erna Jagerhofer
- 17.12. Gertrude & Josef Wilfinger
- 18.12. Marianne & Peter Kiellhofer
- 19.12. Maria & Robert Gutmann
- 20.12. Cornelia & Norbert Zumpf
- 21.12. Gerlinde Richter
- 22.12. Anita & Martin Hofer

Nörning

- 14.12. Cornelia Sammer & Markus Fuchs
- 15.12. Barbara & Gottfried Mild 17Uhr
- 16.12. Petra & Günter Rath
- 17.12. Emmerich & Lisbeth Strobl
- 18.12. Gerlinde & Hannes Hutter
- 19.12. Gisela & Hannes Tombeck
- 20.12. Roswitha & Friedrich Häußl
- 21.12. Theresia & Johann Spindler
- 22.12. Johanna & Ludwig Tödting

Ebersdorfberg

- 14.12. Dietmar & Renate Lang, 225
- 15.12. Peter & Sieglinde Erlacher, 180
- 16.12. Gerhard & Martina Kummer, 217
- 17.12. Josef & Karin Neuhold, 77
- 18.12. Helmut & Christine Trieb, 149
- 19.12. Josef und Elfi Pöttler, 83
- 20.12. Josef & Elfriede Dampfhofer, 186
- 21.12. Bernhard & Yvonne Stumpf, Steinf. 303
- 22.12. Johann & Edeltrude Pürscher, 151



„Ihr sollt sein, wie ein Fenster,
durch das Gottes Güte
in die Welt hineinleuchten kann.“

Edith Stein

ADVENTFENSTER



1. Nah&frisch Claudia Perner 17 Uhr
2. Toni Bräu Erika & Toni Hofer 18 Uhr
3. Elektro Pörtl 18 Uhr
4. Familie Maria & Karl Fleck
5. Dorfstub´n Heidi Dampfhofer
6. Familie Alois Pichler
7. Gemeinde Ebersdorf 19 Uhr
8. Familie Hannelore & Helmut Gössl
9. Cafe Jo
10. Familie Christine & Franz Lederer
11. Familie Barbara & Klaus Käfer
12. Haarschneiderei Anita Riedl
13. Kindergarten 11 Uhr
14. Familie Cornelia Sammer & Markus Fuchs
15. Familie Barbara & Gottfried Mild 17 Uhr
16. Familie Petra & Gerhard Rath
17. Familie Daniela Trippl & Markus Tombeck
18. Familie Siggie Glatz und Winfried Amon
19. Familie Anita Posch
20. Volksschule Ebersdorf 16 Uhr
21. Familie Bianca & Hannes Goger
22. Familie Claudia & Karl Lederer
23. Familie Doris & Alfred Goger
24. Pfarrkirche nach der Kindermette

Öffnung der Fenster um 18.30 Uhr, wenn nicht eine andere Zeit angegeben ist.



NEUE MINISTRANTEN



7 neue Ministrantinnen und Ministranten

Gut, dass ihr dabei seid!

Julian Goger, Marcel Goger, Sophie Hofer, Georg Jeitler, Jana Mauerhofer, Elias Prasch und Klara Rath wurden von Marika Hörzer gut auf ihren neuen Dienst vorbereitet und am 19. Oktober bei der hl. Messe in der Pfarrkirche Ebersdorf vorgestellt.

Segen zum neuen Jahr

Der Herr segne dich.
 Er erfülle deine Füße mit Tanz
 und deine Arme mit Kraft.
 Er erfülle dein Herz
 mit Zärtlichkeit
 und deine Augen mit Lachen.
 Er erfülle deine
 Ohren mit Musik
 und deine Nase mit
 Wohlgerüchen.
 Er erfülle deinen
 Mund mit Jubel
 und dein Herz mit Freude.
 Er schenke dir immer neu
 die Gnade der Wüste:
 Stille, frische Wasser
 und neue Hoffnung.
 Er gebe uns allen immer
 neu die Kraft,
 der Hoffnung ein
 Gesicht zu geben.
 Es segne dich der Herr.

(aus Afrika)



TAUFE

Fabian Auer, Sohn von Sonja
 Auer & Hubert Strahlhofer,
 Untertiefenbach

Felix Müller, Sohn von Daniela &
 Franz Müller, Dienersdorf



BEGRÄBNIS

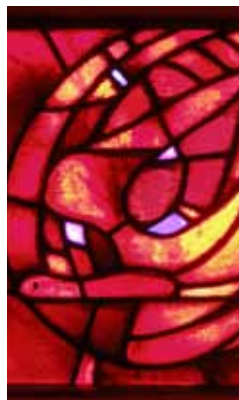
Anna Groß, 81 J., Obertiefenbach

Johann Kainer, 76 J., Kopfing

Dr. Elfriede Prechtl, 81 J.,
 Kaindorf

Josef Stelzer, 92 J., Kopfing

**Das nächste Pfarrblatt erscheint
 am 25. 1. 2014
 Redaktionsschluss: 7. Jänner**



TERMIN
Do. 30. Jän. 2014
BEGINN
19.30 Uhr
ORT
Gemeindekultur-
zentrum Ebersdorf

EINLADUNG ZUM FIRMUNGS - ELTERN & PATENABEND

Thema: Firmvorbereitung und Firmung im Pfarrverband

Sehr geehrte Eltern und Paten!

Ihr Kind/Patenkind hat sich im Pfarrverband Kaindorf-Ebersdorf zur erlebnisorientierten Firmvorbereitung „Ich glaube“ angemeldet. Wir freuen uns darüber sehr! Diese Zeit wird/kann eine besonders wichtige im Glaubensleben des jungen Menschen sein. Das Firmvorbereitungsteam des Pfarrverbandes ist gemeinsam mit den FirmbegleiterInnen um eine gute Firmvorbereitung bemüht. Heuer gibt es einige Besonderheiten, über die wir Sie gerne informieren möchten. Auch für ein gemütliches Beisammensein ist gesorgt.

Dipl. PA Andrea Schalk

Neue Liedertafeln in der Pfarrkirche Kaindorf

An den Adventsontagen werden nach den Gottesdiensten wieder Glühwein und Tee ausgeschenkt. Der Reinerlös wird zur Anschaffung neuer Liedertafeln in der Pfarrkirche Kaindorf verwendet werden.

KAINDORF

JÄNNER

- MI 1.1. NEUJAHR – HOCHFEST DER
 GOTTESMUTTER MARIA
 9:45 Hl. Messe, mit dem MGV
- SA 4.1. Abendmesse entfällt
- SO 5.1. 9:45 Hl. Messe, mitge-
 staltet vom Kantorenkreis
- MO 6.1. FEST ERSCHEINUNG DES
 HERRN – HL. DREI KÖNIGE
 9:45 Hl. Messe mit Sternsängern
 und Ministrantenband
- SA 11.1. 18:30 Hl. Messe
- SO 12.1. Taufe des Herrn
 9:45 Hl. Messe
- MO 13.1. 19:00 Monatswallfahrt
 nach Maria Lebing
- SA 18.1. 18:30 Hl. Messe
- SO 19.1. 9:45 Familienmesse
- SA 25.1. 18:30 Wortgottesfeier
- SO 26.1. 9:45 Hl. Messe

EBERSDORF

JÄNNER

- MI 1.1. NEUJAHR - HOCHFEST DER
 GOTTESMUTTER MARIA
 9:30 Hl. Messe
- SA 4.1. Abendmesse entfällt!
- SO 5.1. 8:30 Hl. Messe
- MO 6.1. FEST ERSCHEINUNG DES
 HERRN – HL. DREI KÖNIGE
 9:30 Hl. Messe mit den
 Sternsängern
- MI 8.1. 18:30 Wortgottesfeier
- SA 11.1. 18:30 Hl. Messe
- SO 12.1. Taufe des Herrn
 8:30 Hl. Messe
- MO 13.1. 19:00 Monatswallfahrt
 nach Maria Lebing
- MI 15.1. 18:00 Rosenkranz
 18:30 Hl. Messe
- SA 18.1. 18:00 Familienmesse
- SO 19.1. 8:30 Hl. Messe
- MI 22.1. 18:30 Wortgottesfeier
- SA 25.1. 18:30 Hl. Messe
- SO 26.1. 8:30 Hl. Messe
- MI 29.1. 18:30 Hl. Messe



ANBETUNGSTAG IN KAINDORF

Die Kirche steht für alle offen und jeder kann kommen, wann es für ihn gut passt. Neben aktiven Gebetszeiten wird es auch Zeiten der stillen Anbetung geben. Für die Gestaltung sorgen pfarrliche Gruppen und Vereine.

Es gestalten mit: Seniorenbund, Kameradschaftsbund, Neue Mittelschule und Volksschule Kaindorf, Firmgruppen, Arbeitskreis Ehe & Familie, Kath. Frauenbewegung, Kirchenchor, Männergesangverein, Liturgiekreis, Pfarrgemeinderat, Glaubensbildungskreis, Kantorenkreis, Gebetskreis, Ministranten.

Wann die einzelnen Gruppen Anbetung halten, wird im Schaukasten bekannt gegeben.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag ihre persönliche Zeit mit Gott vor dem Allerheiligsten zu verbringen.

TERMIN

Di. 17. Dezember

BEGINN

9.00 Uhr

ABSCHLUSSMESSE

18.30 Uhr

ORT

Pfarrkirche Kaindorf



FAMILIENMESSEN

Pfarrkirche Ebersdorf:

Samstag, 21. Dezember und Samstag, 18. Jänner 2014, jeweils um 18 Uhr

Pfarrkirche Kaindorf:

Sonntag, 15. Dezember und Sonntag, 19. Jänner 2014, jeweils um 9.45 Uhr



GLAUBENSBIKDUNGSKREIS WÄCHST

Alle Interessierten der Pfarre Ebersdorf sind herzlich zur Teilnahme und Mitarbeit beim Glaubensbildungskreis(GBK) eingeladen. Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Josef Schuster, Kaindorf



KRANKENKOMMUNION

Wer zu **Weihnachten** die Krankenkommunion wünscht und die hl. Kommunion nicht an jedem 1. Freitag im Monat empfängt, kann sich bis spätestens 6. Dezember in der Pfarrkanzlei anmelden.



TAUFTERMINE

Pfarrkirche Kaindorf:

Sonntag, 1. Dezember und Sonntag, 12. Jänner 2014

Pfarrkirche Ebersdorf:

Samstag, 7. Dezember und Samstag, 11. Jänner 2014

KONTAKT

Pfarramt Kaindorf: Mo, Di, Do 8-11 Uhr, Tel. 03334 2258, pfarre.kaindorf@aon.at

Pfarramt Ebersdorf: Fr 8-11 Uhr, Tel. 03333 2324, pfarre.ebersdorf@aon.at
In dringenden Fällen, Pfarrsekretärin Margarethe Haindl: Tel. 0664 7865 599

Provisor P. Joseph Mangalan - Sprechstunden

in Ebersdorf jeden Mi. von 10-11.30 Uhr und in Kaindorf jeden Do. von 15-17 Uhr
Tel. 0676 8742 6897, jomangalan@gmail.com

Pastoralassistentin Andrea Schalk, Mi u. Fr., Terminvereinbarung erbeten.
Tel. 0676 8742 6993, andrea.schalk@graz-seckau.at

BIBELSTELLE



von
Anna Fuchs
Pfarrgemeinderätin
Wagenbach

„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“

1 Thess. 5,18

Kennen Sie das? Eigentlich möchte man Gott dienen, aber gerade läuft alles so schlecht. Die Rahmenbedingungen sind nicht so, wie ich sie mir vorstelle. Den Tag über geht so einiges daneben und läuft absolut nicht so, wie es sollte. Man hat genug damit zu tun, irgendwie durch den Tag zu kommen und anstatt „Gottes Willen zu tun“, ist man damit beschäftigt zu überlegen, wie die Situation anders werden könnte.

Aber was ist dann Gottes Wille? Ein Bibelvers erinnert daran, wie ich Gottes Willen tun kann, egal wie meine Verhältnisse gerade sind: „Seid dankbar in allen Dingen ...“

Mit diesem Gedanken löst sich so einiges! Die Situationen müssen sich nicht ändern, damit ich dankbar sein kann. Wenn etwas schief läuft, kann ich trotzdem dankbar sein, weil ich daraus lerne. Und wenn ich dankbar bin, dann tue ich Gottes Willen - und alles kommt ins Positive.

Termine

KAINDORF

NOVEMBER

- SO 24.11. CHRISTKÖNIG - JUGENDSONNTAG
9:45 Jugendmesse, mitgestaltet von Musikschule u. Kirchenchor
anschließend Anmeldung zur Firmvorbereitung
- DO 28.11. 19:30 Glaubensbildungskreis
- SA 30.11. 16:00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, mitgestaltet von Schulkindern
- SO 1.12. 1. ADVENTSONNTAG
9:45 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

DEZEMBER

- DI 3.12. 18.30 Uhr Hl. Messe, für alle verstorbenen Priester u. Ordensleute der Pfarre, mit Kantorenkreis
- DO 5.12. 6:00 Rorate (hl. Messe in der Pfarrkirche) anschließend Frühstück im Pastoralraum
Abendmesse entfällt
- SA 7.12. 18:30 Hl. Messe
- SO 8.12. 2. ADVENTSONNTAG – MARIA EMPFÄNGNIS
9:45 Hl. Messe mit den Seniorenverbänden der Pfarre, mitgestaltet vom Kirchenchor u. Bläsern
- FR 13.12. 19:00 Monatswallfahrt nach Maria Lebing
- SA 14.12. 18:30 Hl. Messe
- SO 15.12. 3. ADVENTSONNTAG
9:45 Familienmesse mit Erstkommunionkinder-
vorstellung
15:00 Hirten- u. Krippenliedersingen, Kulturhaus
- DI 17.12. Anbetungstag
9:00 bis 18:30 Anbetungsstunden (siehe S.11)
18:30 Abschlussmesse
- SA 21.12. 18.30 Hl. Messe mit Bußfeier
- SO 22.12. 4. ADVENTSONNTAG
9:45 Hl. Messe mit Bußfeier
- DI 24.12. HEILIGER ABEND
16:00 Weihnachtsgottesdienst, mitgestaltet von Kindern, Jugend u. Kantorenkreis
21:30 Turmblasen
22:00 Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
- MI 25.12. CHRISTTAG
9:45 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor
- DO 26.12. STEPHANITAG
10:00 Hl. Messe in St. Stefan, mitgestaltet von der Markt- u. Musikkapelle Kaindorf – Pferdesegnung
In der Pfarrkirche keine hl. Messe!
- FR 27.12. JOHANNITAG
18:30 Hl. Messe mit Weinsegnung
- SA 28.12. Abendmesse entfällt!
- SO 29.12. FEST DER HL. FAMILIE
9:45 Hl. Messe, mitgestaltet vom Arbeitskreis Ehe u. Familie – Sendung der Sternsinger
- DI 31.12. SILVESTER
15:30 Rosenkranz
16:00 Jahresschlussmesse mit Kantorenkreis

JÄNNER-TERMINE auf Seite 10

EBERSDORF

NOVEMBER

- SA 30.11. 18:30 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, mitgestaltet von den Volksschulkindern, anschließend Adventmarkt

DEZEMBER

- SO 1.12.1. ADVENTSONNTAG
Patronatsfest zum Kirchen- und Pfarrpatron hl. Andreas
9:30 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Adventmarkt
- MI 4.12. 6:00 Rorate (hl. Messe in der Pfarrkirche) anschließend Frühstück im Pfarrhof
Abendmesse entfällt!
- SA 7.12. 18:30 Hl. Messe
- SO 8.12. 2. ADVENTSONNTAG – MARIA EMPFÄNGNIS
8:30 Hl. Messe
- DI 10.12. 19:00 Weihnachtskonzert der Volksschule Ebersdorf und Musikschule Bad Waltersdorf in der Pfarrkirche
- MI 11.12. 18:30 Wortgottesfeier
- FR 13.12. 19:00 Monatswallfahrt nach Maria Lebing
- SA 14.12. 18:30 Hl. Messe mit Bußfeier
- SO 15.12. 3. ADVENTSONNTAG
8:30 Hl. Messe mit Bußfeier
- MI 18.12. 10:30 Schulmesse der VS Ebersdorf
Abendmesse entfällt!
- SA 21.12. 18:00 Familienmesse
- SO 22.12. 4. ADVENTSONNTAG
8:30 Hl. Messe
- DI 24.12. HEILIGER ABEND
15:00 Kinderkrippenfeier, mitgestaltet von den Volksschulkindern
20:30 Turmblasen
21:00 Christmette
- MI 25.12. CHRISTTAG
9:30 Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor
- DO 26.12. STEFANIETAG
8:30 Hl. Messe
- SA 28.12. Abendmesse entfällt!
- SO 29.12. FEST DER HL. FAMILIE
8:30 Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger
- DI 31.12. SILVESTER
18:30 Jahresschlussmesse

JÄNNER-TERMINE auf Seite 10

Kaindorf

Hl. Messe: So 9.45 Uhr und Di, Do, Sa 18:30 WZ und
1. Fr im Monat 7.30 Uhr. Rosenkranz: So 9.15 Uhr

REGELMÄSSIGE TERMINE

Ebersdorf

Hl. Messe: So 8.30 Uhr, Sa 18:30 und 1., 3. Mi 18:30, davor
Rosenkranz/Anbetung: 18:00, Wortgottesfeier: 2., 4. Mi 18:30